

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 05. November 2003

Guten Morgen!

Der Goldpreis präsentiert sich heute früh überraschend stark – bei 383,60 Dollar. Nicht gut für den Dollar. Die US-Aktien-Futures signalisieren noch keine Richtung. Folgt man den Bonds, so könnte dort – wie in den vergangenen Tagen angedeutet – ein positiver Ausbruch bevorstehen. Raus aus Aktien, rein in Bonds?

8-6-16 zu 8-6-1. Noch immer reitet der Dow Jones Index das umgekehrte März-Muster. Dem Jahrestief vom 11.03.03 folgte erst ein achttägige Aufwärts-, dann eine sechstägige Abwärtsperiode. Eine sechzehntägige Aufwärtsperiode schloss sich an (8-6-16).

Seit dem 14. Oktober ist der Dow seinem Takt in umgekehrter Richtung treu geblieben. Demnach hätten wir am Montag, den 3. Nov.(Zeitprojektionstag) ein Hoch gesehen und würden für den 25. November ein Tief erwarten können. Aktueller Stand: 8-6-1. Spielerei? Wir werden sehen.

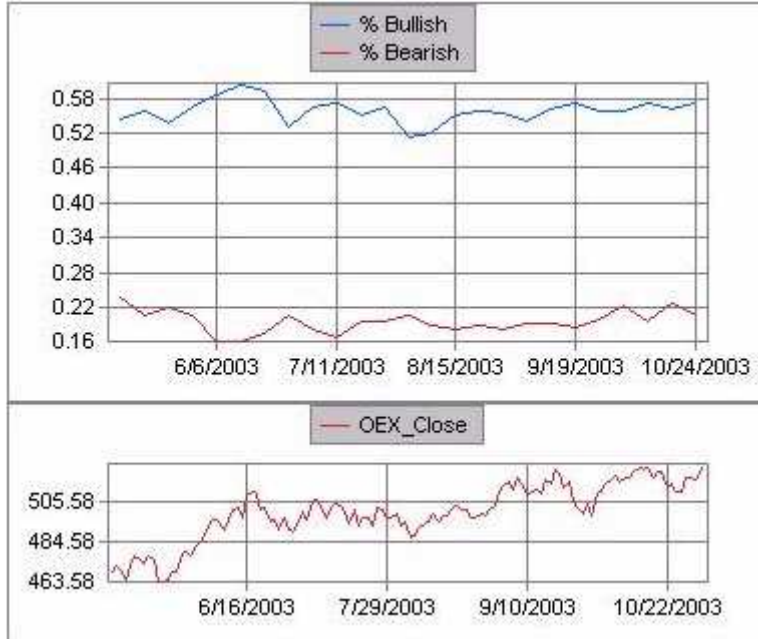
Die Veröffentlichung von Arbeitslosenzahlen ist häufig ein Marktbeweger. Kommenden Freitag ist es einmal mehr so weit. Die US-Agentur „Challenger, Christmas & Gray“ notiert regelmässig die Entlassungs-Ankündigungen der US-Firmen. Sie hat gestern für den vergangenen Oktober eine doppelt so hohe Zahl von Entlassungsankündigungen gezählt als für den Vormonat.

Es ist zu vermuten, dass die Arbeitslosenzahlen am Freitag den Markt drücken werden.

So lange wie in diesem Jahr hat die „Bullischness“ selten ein solch hohes Niveau halten können. Wie man der nachfolgenden Abbildung entnehmen kann, sind die Newsletter-Schreiber seit einem halben Jahr sehr bullisch ausgerichtet.

Vielleicht braucht es noch einen letzten, wirklich hohen bullischen „Spike“, damit die Investor's Intelligence Zahlen ihrer Funktion als Kontra-Indikator wieder gerecht werden können. Heute werden die neuen Zahlen veröffentlicht.

Investor's Intelligence Zahlen seit Mai 2003

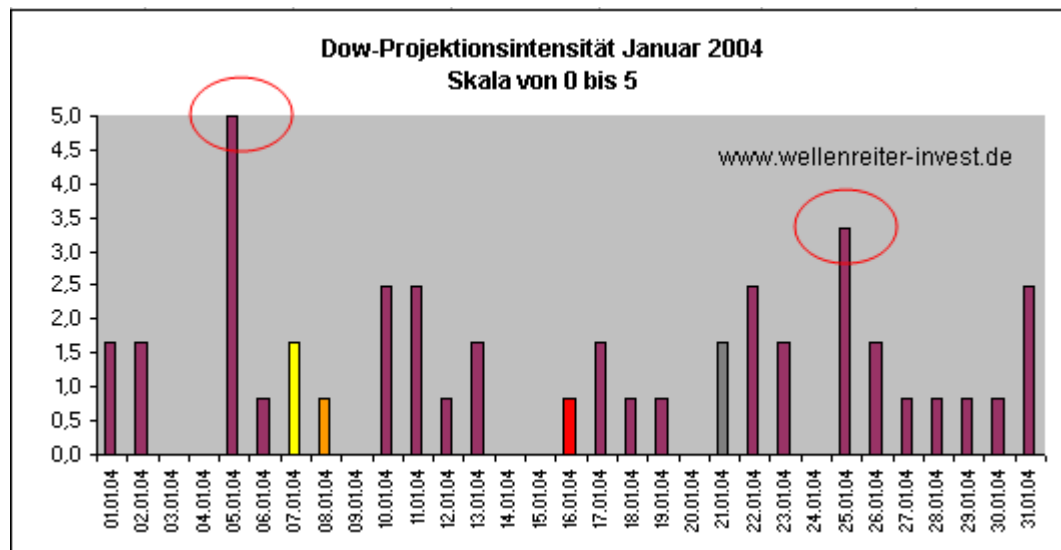


Quelle: Schaeffers Research

Nachfolgend die Darstellung der Zeitprojektionscharts des ersten Quartals 2004.

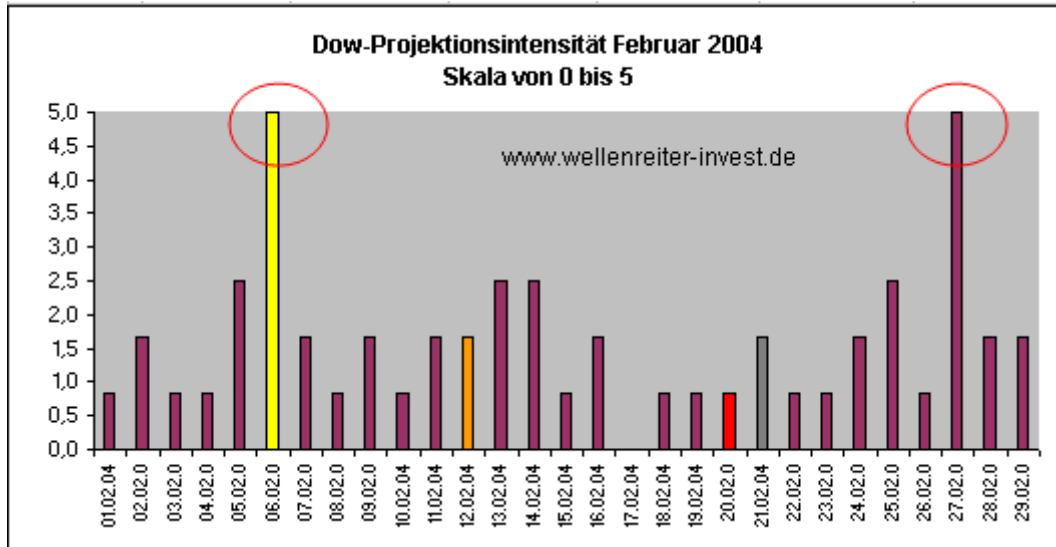
Januar 2004

Der Januar bietet ein klares Profil. Der 5.1. ist der herausragende Tag des Monats; es ist der erste Montag nach Neujahr. Dieser Tag ist in der 106-jährigen Geschichte des Dow einer der häufigsten Wendetage überhaupt. Wenn es dort in der Vergangenheit zu einem bedeutenden Wendepunkt kam, war es meistens ein Hoch. Der 25.1. ist der Tag mit der zweithöchsten Projektionsintensität



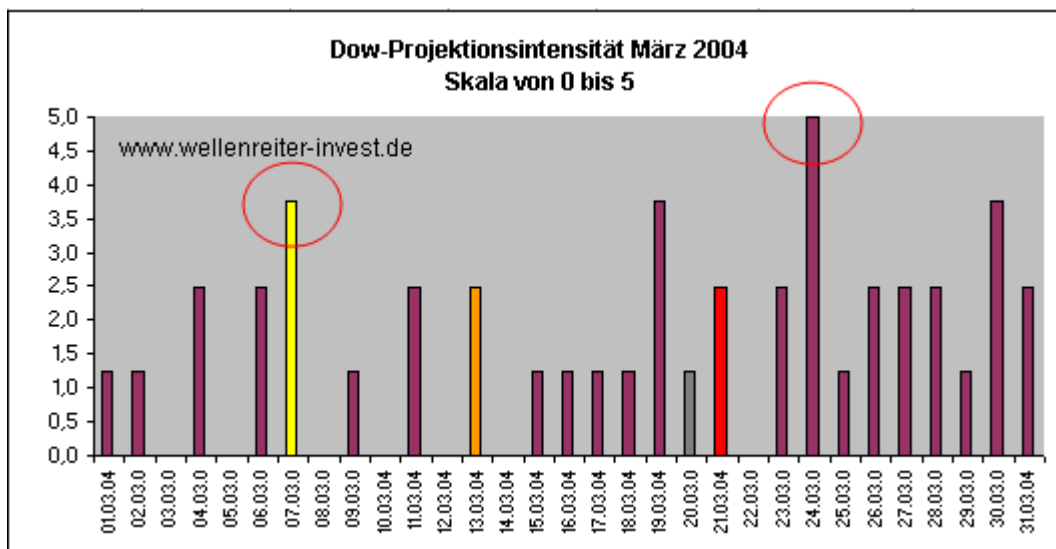
Februar 2004

Der Februar zeigt ebenfalls zwei herausragende Tage. Der 6.2. ist gleichzeitig ein Vollmondtag – solche Tage lassen sich statistisch stärker mit Hochs als mit Tiefs in Verbindung bringen. Der 27.2. hat ebenfalls die maximal mögliche Projektionsintensität.



März 2004

Genau wie im Februar erscheint der Vollmondtag im März (7.3.) wichtig. Man darf nicht vergessen, dass sich in jenen Tagen das Jahrestief 2003 jähren wird. Noch grössere Bedeutung scheint dem den 24. März zuzukommen.



Wie immer lässt sich erst kurz zuvor erahnen, wie man sich positionieren sollte. Mir scheint der 5.1. im Bezug auf das gesamte Quartal ein bedeutender Tag zu sein. Wichtig erscheint auch der 7.3. wegen seiner Nähe zum Jahrestief 2003. Noch ein Ausblick in die ferne Zukunft: Der 29. Juni 2004 zeichnet sich bereits jetzt als Mega-Projektionstag ab.

In Zeitungsberichten und Magazinen werden die heutigen Rentner als berichtenswerte Gruppierung entdeckt. Es wird durchleuchtet, ob sie arm oder reich sind, ob sie sich glücklich oder eher unglücklich fühlen. Alles in Zusammenhang mit der Debatte über stagnierende(!) Renten.

Sie sollten lieber die Gruppe der 35 bis 55-jährigen fragen. Was sich aktuell abspielt, sind - im Vergleich zu dem, was dieser Altersgruppe bevorsteht - doch nur „Kinkerlitzchen“ – wie einer meiner Schullehrer sich auszudrücken pflegte.

Zu den Märkten.

1,37 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Wieder schwaches Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 503 Mio., das Abwärtsvolumen 854 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 65% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9838,83 Punkten um 20 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 6 und endete mit 1053,25 Punkten.

Die Nasdaq schloss mit 1957,97 Punkten um 0,5% niedriger; die Halbleiter endeten mit 0,3% im Minus.

Der Transport-Index stieg um 0,1% auf 2941,56 Punkte.

Grösste Gewinner: Goldaktien; Grösste Verlierer: Biotech, Pharma

Der T-Bond Future endete bei 108,27 Punkten, was einer Rendite von 5,14% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 28,80 Dollar. Erdgas endete bei 4,74 Dollar.

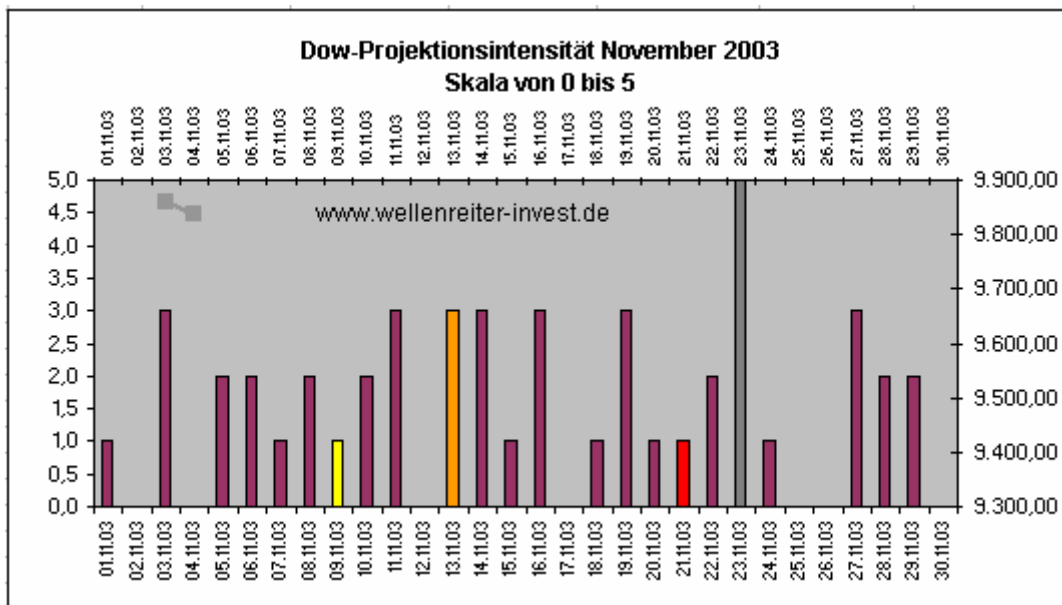
Der Dollar Index fiel auf 93,45 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 383,60 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,05 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI gewann 2% und stieg auf 212,99 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 0,8%; er endete bei 96,78 Punkten. Newmont Mining gewann 43 Cent und endete bei 43,31 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 0,1% auf 16,55 Punkte. Der VXN gewann 1,2% und endete bei 25,69 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,60 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 76%. Der McClellan Oszillator endete bei plus 13,95 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionsstage: 3.11; 13/14.11; 23.11



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor dem Verfallstag; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond

 Status Zeitprojektionsdepot: Long 50%, Stopp bei DIA 98,30 (entspricht etwa einem Dow von 9.790 Punkten).

Der Stopp wurde beibehalten. Ansonsten gilt das gleiche wie gestern: „Wir möchten erst einen Rückgang des Dow um vielleicht 100 Punkte sehen, um dann zu schauen, ob der Index in eine bärische Konsolidierung wie z.B. einen steigenden Keil übergeht. Ein Leerverkauf an einer solchen Marke erhöht die Erfolgswahrscheinlichkeit. Die Bedingungen des Leerverkaufs werden in jedem Fall in der Frühausgabe angekündigt.“

Absacker

Der russische Vize-Aussenminister hat das Ziel, einen gemeinsames Haus mit der EU zu bauen. Ein Teil des Antriebs resultiert aus der EU-Osterweiterung. Russland hat Angst, dass sich Handelsströme zu seinen Ungunsten umkehren. http://english.pravda.ru/main/18/88/354/11205_space.html

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld
 Wellenreiter-Invest